

Schulinternes Fachcurriculum Französisch Klasse 6

Klasse 6	ergänzend und vertiefend	Mögliche Projekte und Umsetzungsbeispiele	profilierend fördernd
Kommunikative Kompetenz	<p>Vertiefung der Kompetenzbereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freies Sprechen (Rollenspiele, Dialoge erstellen und vorführen) • Hörverstehen • Leseverstehen (Globalverstehen, selektives Lesen zur gezielten Informationsentnahme, Detailverstehen) • Sinndarstellendes Vorlesen • Schreiben (halboffene und offene Aufgaben) • Verstehen von zunehmend fremdsprachlichen Arbeitsanweisungen 	<p><u>Leseförderung:</u></p> <p><i>Découvrir la lecture</i> z.B. Rachid et les allumettes La cigale et la fourmi</p> <p><u>Hör-Seh-Verstehen :</u></p> <p><i>Ciné junior : Malo et Justine</i></p> <p><u>Theaterpraktische Methoden:</u></p> <p><i>Entraînement – Mit Texten spielend arbeiten</i></p>	<p><u>Sprachenportfolio:</u> Kleinere Beiträge sammeln zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ma famille • Mes amis et mes hobbies • Mon école
Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Systematisierung von Wortschatz • Systematisierung von Grammatik • Ausspracheschulung (Jeux de sons) 		
Umgang mit Texten	<ul style="list-style-type: none"> • Texte als Vorlage für eigene schriftliche und mündliche Sprachproduktion nutzen (Dialog, Steckbrief, Postkarte, Brief, Mail) 		

	<ul style="list-style-type: none"> • Nacherzählen (mit Wortgeländer; frei; mündlich / schriftlich) • Fortsetzungen / Parallelgeschichten erfinden • kurze Meinungsäußerungen 		
Texte und Medien (Lektüre, Film, etc.)	<ul style="list-style-type: none"> • einfache authentische Texte: Plakate, Prospekte, Werbung • erste einfache literarische Texte, z.B. „Rachid et les allumettes“ „La Cigale et la fourmi“ 		
Kulturelle Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Weihnachten in Frankreich • Schulalltag in Frankreich • Geographie Frankreichs (Lyon) 		
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeiten von verschiedenen Lerntechniken im Bereich Wortschatz (Wortschatzvernetzung, Einzelwörter und Kollokationen) • erste Strategien zur Worderschließung (Kontexterschließen, Illustrationen, Wortgeländer, sprachliches Vorwissen) • Einüben von Hör- und Lesestrategien (Signalwörter; Kombinieren von Sinnzusammenhängen durch Hör-/Leseerwartungen; Nutzen außersprachlicher Hilfen) 		

	<ul style="list-style-type: none"> • Verstehen der Operatoren in Arbeitsanweisungen • Selbstevaluation (bilan autocorrectif) • erste Fehlervermeidungsstrategien 		
Leistungsfeststellungen	<ul style="list-style-type: none"> • Vier Klassenarbeiten mit verpflichtender Überprüfung aller Kompetenzbereiche, d.h. pro Schuljahr mindestens je eine Aufgabe aus den Bereichen <ul style="list-style-type: none"> - Leseverstehen : Global- und Detailverstehen; geschlossene Aufgabenformate - Sprachmittlungsaufgaben - Hörverstehen geschlossene Aufgabenformate - Schreibaufgaben (mind.2 !): offene Aufgabenformate mit folgenden Schwerpunkten: E-Mail, Dialog, Verkaufsgespräch <p>Gewichtung kompetenzorientierter Aufgabenstellungen (auch zu Lexik und Grammatik): mind. 70%</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Wortschatzkontrollen • Kriteriengestützte Evaluation mündlicher Leistungen 		

